

# HOTEL 'SZENE'

**EINE WERKSCHAU DER FREIEN  
THEATER- UND TANZSZENE LUZERN  
IM ART DECO HOTEL MONTANA**

**AM 1. NOVEMBER 2005  
(ALLERHEILIGEN)  
VON 10 BIS 18 UHR**

1 THEATER FALLALPHA 2 IRINA LOREZ & CO. 3 ZWergenHAFT PRODUKTIONEN 4 NICOLE DAVI 5 VOGEL/DEJEMBE 6 ROGER PFYL 7 THEATER BAGASCH LUZERN  
8 THEATER ROSITHA 9 THEATERATELIER LUZERN 10 EMAZONEN XS 11 THEATER AETERNAM LUZERN 12 THEATER TABULA RASA LUZERN 13 BERNERHOF-QUARTETT 14 TRUPPE ‚ZEITLOS‘  
15 MARIANA COVIELLO 16 ELVIRA PLÜSS 17 MARTIN BRUNS VEREINIGTE LEUCHTMITTEL 18 THEATERGRUPPE UNILU 19 THEATER IMPROPHIL 20 WERKSTATT FÜR THEATER

**RESERVATIONEN**  
Theaterzmore / Kinder-  
programm (limitierte Platzzahl):  
Tel. 041 417 35 26  
oder: info@hotel-montana.ch  
(Vermerk: ‚Theaterzmore‘)

**EINGANG & KASSE**  
in der Talstation  
der Montana-Bahn  
(Haldenstrasse, Luzern)

**IMPRESSUM** Veranstalter: Forum freies Theater Luzern (FFTL) / Programmgruppe & Konzept: Sigi Arnold, Mariana Coviello,  
Robi Müller, Dieter Ockenfels, Claudia Tolusso / Produktionsleitung: Robi Müller **DANKE** Maria Büeler, Vera Dürr und Montana-Team

**PREISE**  
Theaterticket: CHF 25 /ermässigt CHF 15  
Familienticket (Begleitung mit 1 bis 3 Kindern): CHF 35  
Ticket mit Theater-Zmore: CHF 55 / ermässigt CHF 45  
Kinderprogramm mit Zmore pro Kind: CHF 10



**UNTERSTÜTZT VON:** Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern



haasgrafik.ch



**HOTEL ‚SZENE‘  
EINE WERKSCHAU DER FREIEN  
THEATER- UND TANZSCENE LUZERN  
IM ART DECO HOTEL MONTANA  
AM DIENSTAG, 1. NOVEMBER  
(ALLERHEILIGEN) VON 10 BIS 18 UHR**

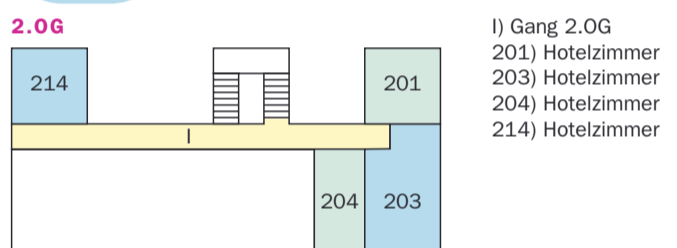
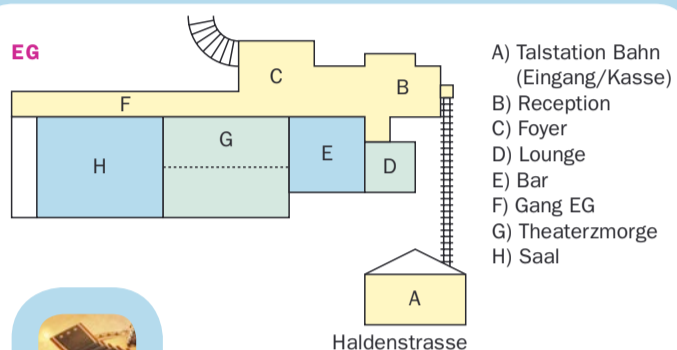
Seit 2001 hat das Forum Freies Theater Luzern,

FFTL, den 1. November zu seinem Theatertag erkoren – im Gedenken an die noch lebenden Tanz- und Theaterschaffenden.

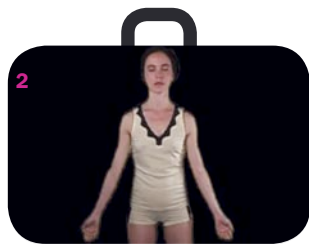
Dieses Jahr beherbergt das HOTEL MONTANA die freie Theater- und Tanzszene der Zentralschweiz. An verschiedenen Spielorten in den diversen Räumen des Hotels zeigen Forummitglieder über 20 Ausschnitte aus ihren aktuellen Werken und Programmen oder eigens für diesen Tag kreierte Szenen.

Hotel «Szene» öffnet seine Türen um 10 Uhr morgens und bietet Theater bis abends 18 Uhr. Begonnen wird der Tag mit einem **THEATERZMORGE** und parallelem **KINDERPROGRAMM** von 10.30 bis 12.30 Uhr (Platzzahl limitiert). Eine **RESERVATION** ist nötig unter: Tel. 041 417 35 26 oder info@hotel-montana.ch (Vermerk: ‚Theaterzmenge‘). Der Theatertag ohne Zmenge beginnt ab 13 Uhr. Hierzu ist keine Reservierung nötig. Das Tagesprogramm umfasst die ganze Bandbreite theatralen Schaffens und beinhaltet Lesungen, Tanzperformances, Bühnenszenen, Improvisationen, Kinderanimation, Lieder, Installationen und Ausstellungen.

Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt des Theaters und geniessen Sie dabei die einmalige Hotelatmosphäre im Montana.



**11.00: KINDERZMORGE  
13.45 & 15.30:  
ZIMMER 204  
THEATER FALLALPHA  
GESCHICHTENFABRIK**  
Fallalpha zeigt zwei Geschichten aus dem aktuellen Projekt: „Der rote Koffer“ erzählt vom langweiligen Sonntagmorgen, der plötzlich zur Abenteuerreise wird, und „Das Waldfest“ vom mürrischen Hirsch, der die Freude am Sport entdeckt. Zudem gibt's Geschichten à la carte in der Bar. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Mit Nicole Davi, Corinne Jäggi & Stefan Haas (Musik) – www.fallalpha.ch



**13.30 & 14.15 & 15.00 &  
15.45 & 16.30 & 17.15:  
ZIMMER 203  
IRINA LOREZ & CO.  
SCHLAFLOS**  
Eine Performance von Irina Lorez in Zusammenarbeit mit Erika Wagner (Video). Hat J.S. Bach die Goldberg Variationen für einen schlaflosen Grafen komponiert?



**13.30 & 16.00:  
SAAL-PROGRAMM A,C  
ZWERGENHAFT  
PRODUKTIONEN  
HEUTE ZUM ERSTEN MAL:  
„AN DER SCHÖNEN  
BLAUEN DONAU“**  
Patrick Boog und Alexander Huber widmen sich seit 2001 dem Maskenbau und -spiel. Von über 100 ausdrucksstarken und lebendig wirkenden Theatermasken (allesamt Unikate) beleben 14 das Stück ZEITGENOSSEN, das u.a. im Kleintheater Luzern zu sehen war. Im Spiel kommen karikaturistische Feinfühligkeit und Humor nie zu kurz.



**AB 16.15 JE 15 MIN.:  
ZIMMER 204  
NICOLE DAVI  
DIE NACHT IM HOTEL**  
Von Sigfried Lenz: „Zu so später Stunde werden Sie nirgendwo ein Einzelzimmer bekommen. Ich kann Ihnen schon jetzt sagen, dass wir später nicht mehr in der Lage sein werden, Ihnen zu dienen. Denn das freie Bett in dem Doppelzimmer, das Sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht nehmen wollen, wird dann auch einen Müden gefunden haben...“



**13.30 & 16.00:  
SAAL-PROGRAMM A,C  
VOGEL/DEJEMBE  
BEWEGUNGSGESCHICHTE**  
Entstanden zur Abschlussprüfung der Rhythmikschule Dalcroze in Brüssel. Der Körper als Objekt in der Geschäftswelt, im Sport und in der Einsamkeit. Daraus ist, in Zusammenarbeit zwischen Tänzer und Schauspieler, eine kleine, feine Bewegungsgeschichte entstanden, an der sie nun weiterarbeiten. Mit: Arnaud Dejembe, Tänzer, Brüssel / Roman Vogel, Schauspieler, Luzern



**10.30: THEATERZMORGE  
13.00 & 13.45 & 14.15 &  
14.45 & 15.30 & 16.30 &  
17.15: LOUNGE  
ROGER PFYL  
HOTELGESCHICHTE(N)**  
Recherche für einmal im Zentrum und nicht nur als Vorbereitung. Pfyl präsentiert Hotelgeschichte und Hotelgeschichten. Von eingebauten Entstaubungsapparaten um das Jahr 1910, über Hotelspezifisches aus Kinder- und sonstigen Büchern und warum diese Sache mit dem Hotelschlüssel immer so eine Sache ist.



**15.00 & 17.15:  
SAAL-PROGRAMM B,D  
THEATER BAGASCH  
BAGATELLEN – SIEBEN TÜREN VON BOTHO STRAUSS**  
„Ich denke doch, dass ich als ein den Schutzeiz auslösendes Individuum in Frage komme.“ sagt der Parkwächter dem Leibwächter. Dann: Eine Wissenschaftlerin trifft auf das ihr für die Ewigkeit zugeteilte Nichts. Das semiprofessionelle Theater Bagasch zeigt zwei Szenen aus dem aktuellen Stück. Spiel: Paul Emmenegger, Sören Kaspersinski, Sibylle Stolz, Martin Studer, Thomi Imhof (Musik), Regie: Dieter Ockenfels



**13.30 & 15.00 &  
16.00 & 17.15:  
SAAL-PROGRAMM A,B,C,D  
THEATER ROSITHA**  
Zwei schräge Diven mit geschliffenem Mundwerk und sprühender Vitalität auf Tournee. Zwei Ausschnitte aus der neuen Produktion des semiprofessionellen Theater Rositha: Während frau sich im „Fotoalbum“ über den Hochzeitsbildern krumm und krank lacht, geben sich in „Sammelerleidenschaft“ als bald eine Seifen- und eine Streichholzschachtelsammlerin tüchtig Zunder. Spiel: Edith Gsteiger und Rosmarie Strahberger, Regie: Dieter Ockenfels



**DURCHGEHEND  
IM GANZEN HOTEL  
THEATERATELIER LUZERN**  
Die Absolventen des Theaterateliers spielen Hotelpersonal und Gäste nach und sorgen diskret für Betrieb - von den „echten Menschen“ im Montana kaum zu unterscheiden... Seit 1988 bietet das Theateratelier von Dieter Ockenfels ganzjährige Theaterkurse an, zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung oder als Vorkurs zur Schauspielschule. (www.theateratelierluzern.ch)



**14.00 & 14.45 & 15.30 &  
16.15 & 17.00 & 17.45:  
ZIMMER 201  
EMAZONEN XS  
DIE PENSION**  
Klara Gerber hat viele Jahre im Hotel Montana als Zimmermädchen gearbeitet. Sie hat Höhen und Tiefen in der Hotellerie miterlebt. Nach vielen Jahren kehrt sie für eine Nacht als Gast ins Hotel zurück. Ihre Erinnerungen sind geprägt von Freude, aber auch von Demütigung und Ausbeutung. Text/Regie: Lisa Bachmann Spiel: Rita Maeder



**10.30: THEATERZMORGE  
14.00: BAR  
15.00: FOYER  
16.15: RECEPTION  
THEATER AETERNAM  
FREMDGÄNGER**  
Er trifft seine Frau, eine Frau, seine Frau, eine Frau... wie war das noch gleich?! Theater Aeternam (www.aeternam.ch) ist mit Ihnen unterwegs im Hotel Montana. Und vielleicht erinnert Sie das, was Sie heute sehen an eine andere Geschichte... Es spielen: Franziska Bachmann Pfister, Marco Sieber, Rita Zimmerli



**11.45: KINDERZMORGE  
THEATER TABULA RASA  
THEATER SPIELEN –  
EINE ANIMATION FÜR  
DIE JUNGEN GÄSTE**  
Vorhang auf, das Spiel beginnt! Schon geht ein Astronaut über die Bühne, während noch vor einem Augenblick derselbe ein Hirsch war. Eben noch auf dem Jahrmarkt – und im Handumdrehen schon wieder auf dem Kamin des Nachbarhauses. Das ist der Zauber des Theaters. Vorstellen – verwandeln – spielen – erzählen. Spielleitung: Kathrin Brühlhart, Erich Slamanig



**10.30: THEATERZMORGE  
10.15 & 13.30 & 14.30:  
FOYER  
BERNERHOF-QUARTETT**  
Das Bernerhof-Quartett präsentiert sich als Männerchor, bestehend aus vier jungen von Hemmungen und Nervosität geplagten Biedermännern, die versuchen, über sich selbst hinauszuwachsen. Eine witzige, anrührende Persiflage auf helvetische Männerchöre, überwältigend präsentiert. Komödiantisches Gesangsprogramm von und mit Stefan Camenzind, Marc Schmassmann, Erich Slamanig, Frank Wenzel



**AB 13.00 DURCHGEHEND:  
ZIMMER 214  
TRUPPE ‚ZEITLOS‘  
NEBENEINANDER LIEGEND,  
EINANDER BEDINGEN,  
DIE DINGE (B. BRECHT)**  
Der Besucher wird eingeladen einzutauchen in den Raum, um die durchgehend begehbare Installation zu erleben. Mit dem Beginn jeder vollen Stunde werden 20 Min. Performance eine weitere Ebene schaffen. Tänzerinnen: E. Blaschke, K. Reinhard, Musik: M. Hofer, S.Tolusso. Fotos: L. Brem, Raum/Konzept: C. Tolusso



**13.15 & 14.30 &  
15.15 & 16.00 & 17.30:  
GANG 2. OG  
MARIANA COVIELLO  
ROOM**  
Der Lebensraum, wo der Alltag stattfindet mit all seinen Tücken und Desastern, aber auch stillen Freuden, Mussestunden und Ritualen. Warum in der Ferne suchen, wenn der Alltag so viele Geschichten schreibt? Die Realität, die durch die Fantasie verschönert wird und eben dadurch ausgehalten wird... Choreografie & Tanz: Mariana Coviello, Eveline Talält



**15.15 & 16.00 & 17.00:  
LOUNGE  
ELVIRA PLÜSS  
„OF MICE AND MEN“  
VON JOHN STEINBECK**  
Elvira Plüss liest aus der Novelle und Silvia Planzer klingt um die Novelle „of mice and men“. Das Stück wird im März 06 von der Theatergesellschaft Giswil zur Aufführung gebracht. Ort der Handlung ist ein Landstrich um die Stadt Soledad – was übersetzt Einsamkeit heisst. Regie: Elvira Plüss



**PERMANENT: LOUNGE  
MARTIN BRUNS VEREINGTE  
LEUCHTMITTEL  
EINLADUNG**  
zur 1. ausserordentlichen General Versammlung Traktanden:  
1. Begrüssung  
2. Wahl der Stimmenzähler  
3. Das Lichtjahr  
4. Finanzen  
5. Wahlen  
6. Ehrungen  
7. Ausblick  
8. Varia  
Der Präsident: Wolfram Xenon  
Der Aktuar: Eugen Halo



**13.30 & 16.00:  
SAAL-PROGRAMM A,C  
THEATERGRUPPE UNILU  
KLARA'S VERHÄLTNISSE**  
Im Januar 2006 bringen acht Student/innen der Uni Luzern unter der Regie von Reto Bernhard eine tragikomische, zeitgemässe Beziehungskiste zur Aufführung. Erhaschen Sie sich einen Einblick ... schon jetzt!



**10.30: THEATERZMORGE  
13.15 & 15.00 & 16.15:  
BAR  
THEATER IMPROPHIL**  
Das Luzerner Ensemble präsentiert Improvisationstheater, welches spontan und durch aktive Beteiligung des Publikums entsteht. Im Frühling wurde Improphil zum ersten Schweizer Theatersport-Nationalteam erklärt. Neben Theatersport spielt Improphil auch Langformen und Improshows. Lassen Sie sich vom unmittelbaren Moment überraschen!



**PERMANENT: GANG EG  
WERKSTATT FÜR THEATER  
MASKENAUSSTELLUNG**  
Masken aus verschiedenen Theaterprojekten: „Facing“, „Güdismäntig“, „Quatemberkinder“, „Comedia del'arte“. Unendlich individuell ist das Angesicht des Menschen. Die Gesichtszüge sind lesbare Zeichen, die wie eine Schrift von den Eigenschaften und vom Wesen des Menschen erzählen. In der Maske offenbart sich der verborgene Mensch. Masken: Anna Maria Glaudemans Andreina